

sis. — *Meligethes Khevenhülleri* Mill. Auf *Helianthemum Oelandicum*.  
— *Omophlus alpinus* Mill. Die grösste österr. Art, aus Alpenge-  
genden. — *Quedius irideus* Mill. Dornbacher Wälder.

i) Ein Verzeichniss der neu beigetretenen Mitglieder, mit welchem die  
Anzahl der Mitglieder bis zur heutigen Sitzung die Summe von  
128 erreicht.

Um 8 $\frac{3}{4}$  Uhr wird die Sitzung aufgehoben. Dr. Schiner.

## Vereine, Gesellschaften Anstalten.

— Die kroatische Landwirthschaftsgesellschaft hat beschlossen,  
Filialen in jeder Vice-Gespanschaft und in jedem Regiments-Bezirke  
zu errichten.

— Zu Kaaden in Böhmen ist ein landwirthschaftlicher Verein  
in's Leben getreten.

— Die k. patriotisch-ökonomische Gesellschaft in Prag hat die  
Absicht, in jedem der sieben Kreise Böhmens eine Filiale zu errichten.  
Zu diesem Zwecke werden bereits Versammlungen abgehalten.

— Der Zoologisch-botanische Verein in Wien hält seine nächste  
Versammlung Mittwoch den 2. Juli ab. Jene Herren Naturforscher,  
welche in dieser Sitzung Vorträge zu halten gedenken, wollen sich  
vorläufig in die zu diesem Zwecke bestimmten und im Versammlungs-  
locale aufliegenden Bögen einzeichnen.

— Die Forstmänner Ungarn's werden am 30. d. M. in Gran eine  
Versammlung abhalten.

## Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen. 22. Vom Herrn Dr. Leon-  
hardi, Professor in Prag, mit Pflanzen aus der Flora von Böhmen.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Dr. H. G. Rei-  
chenbach (fil.) in Dresden; — Wartmann in Zürich; — Professor  
Hazslinszky in Eperies; — Landesgerichtsrath Weselsky in Kuten-  
berg; — Apotheker Lohmeyer und Winkler in Neisse in Preussen; —  
Dr. Häbl in Niemes und an die Herren Eltz und Raab in Wien.

Correspondenz. — Herr F. K. in L.: „Sammeln Sie fleissig, be-  
sonders das Bezeichnete. Sie erhalten bald das Gewünschte“. — Herr Prof.  
P. in Sp. „Ersuche um baldige Nachricht, wohin ich meine Schuld absenden  
soll.“

— Diejenigen Herren Theilnehmer, welche in der Lage sind, exotische,  
in Gärten cultivirte Gewächse einzulegen, werden ersucht, solche in 1 bis 5  
Exemplaren einer Art dem Vereine einzusenden.

## Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

*Arthropodium paniculatum* R. Br. — *Conostylis dealbata* Lindl. —  
*Sisyrinchium Bermudianum* L. — *Psoralea palaestina* Guan. — *Scaevola*  
*microcarpa* Cav. — *Lithospermum fruticosum*. — *Echium persicum*. — *Po-*  
*lemonium mexicanum*. — *Phlox Van Houtt.* — *Celsia integrifolia*. — *Sitene*  
*maritima*. — *Deutzia corymbosa*. — *Geum Chitense* Balb. — *Campanula*  
*punctata* Lam. — *Crinum longifolium* Roxbg. — *Tetranema mexicana*. —  
*Gailardia Richardsoni* Penny. — *Echium petraeum* Tratt.

Im Garten der k. k. Gartenbaugesellschaft blühen :

*Boronia denticulata*. — *Thomasia purpurea*. — *Campanula lanata*. — *Linaria purpurea*. — *Rodanthe Mangtesii*. — *Crucinella stilosa*. — *Stylidium fruticosum*. — *Serisa foetida* fl. pl. — *Sollya heterophylla*. — *Erica tricolor superba*. — *Marianthus punctatus*. — *Tremandra verticillata*. — *Boronia viminalis*. — *Stylidium laricifolium*. — *Androsace nepalensis*. — *Scaevola myrocarpa*. — *Calicoma serrata*. — *Mirbelia reticulata*. — *Chorozema ericoides*. — *Gauthieria viridiflora*. — *Pimetea Hendersonii* a. nov. zeelandica. — *Manglesia cuneata* — *Boroniu serrulata*.

## Mittheilungen.

Cultur in Südaustralien. — Vor etwa 12 Jahren war Südaustralien noch fast gänzlich unbekannt, von nur wenigen Eingebornen bewohnt und nur als das Land der Känguruh bekannt. Im Jahre 1847 waren daselbst schon 36000 Acres in Cultur, von denen allein 26000 mit Weizen bestellt waren. Die Qualität des australischen Weizens wird für die vorzüglichste der Welt gehalten. Der Boden ist von verschiedener Güte, der schwarze und rothe sind die besten Bodenarten, auf denen oft meilenweit kein Baum und Strauch dem Laubbau ein Hinderniss in den Weg legt. Wiesen und Felder stehen allenthalben in üppigem Gedeihen und sichern dieser Colonie den Fortbestand des Wohlstandes.

— Preise für Tabak. — Zur Aufmunterung der Tabakpflanze in Ungarn ist die Ausschreibung von Geld- und Ehrenpreisen für Produzierung der vorzüglichsten Tabakblätter und Tabaksämereien beantragt.

— Zwei neue *Zamien*. — Einen Bericht über dieselben finden wir in Nr. 19 der Allg. Gartenzeitung, wo es heisst, dass beide Arten sich unter den vielen neuen und interessanten Pflanzen befanden, welche v. Warszewicz von seiner Reise in Central-Amerika einführte. Warszewicz nannte sie *Zamia Lindleyi* und *Z. Skinneri*. Beide Arten entdeckte er in den Cordillern von *Varagua* (5—7000 Fuss über der Meeresfläche) und entwarf von ihnen an Ort und Stelle eine Zeichnung.

— Blumen-Ausstellung der Londoner Gartenbaugesellschaft zu Chiswick. — Selbe fand am 3. Mai zu Chiswick-Garden statt, wo die Pflanzen unter drei grossen leinenen Zelten aufgestellt waren. Nicht allein die Menge der Pflanzen war bedeutend, sondern diese zeichneten sich auch insbesondere durch eine sehr gute Cultur aus. So befanden sich unter den indischen *Azateen* mehre Prachtexemplare. Die durchschnittliche Höhe derselben war 4—6 Fuss, bei einem Kronendurchmesser von 3—4 Fuss. Unter den Kalt-Warmhauspflanzen waren viele, die bei weitem die der vorjährigen Ausstellung hinsichtlich ihrer Blütenfülle und Schönheit übertrafen. Die Rosen standen in Töpfen und zeichneten sich durch ihren kräftigen Wuchs aus. Die Orchideen endlich waren in grösster Vollkommenheit und, wie fast alle Pflanzen, in Gruppen von 10—20 Exemplaren aufgestellt. Unter den ausgestellten Früchten bemerkte man eine *Providence-Ananas* von 8 Pfund 2 Lth und eine *Queen* von 3 Pfund 6 Lth.

— National-Floricultural-Society in London. — Unter dieser Benennung hat sich in London eine Gesellschaft gebildet, die es sich zur Aufgabe stellt, als Gerichtshof alle Erzeugnisse im Fache der Blumistik, ehe selbe in das Publikum gelangen, zu prüfen und ihren ästhetischen Werth zu bestimmen.

— Zur Hebung der Waldcultur ist beantragt, den Waldeigenthümern wesentliche Steuerbegünstigungen zu gewähren, die geeignet sein sollen, zum Waldbau aufzumuntern.

— Die Obsternte in Niederösterreich verspricht noch immer eine seit Jahren nicht erlebte zu werden, so gerechtfertigt erscheint bis jetzt die Hoffnung, die man von der Ergiebigkeit derselben hegt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Gärten in Wien. 215-216](#)